

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Amt für Liegenschaften
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH

**Sanierungsgebiet Altstadt IV
Tiefgarage Friedrich-Ebert-Platz
Förderung der Maßnahme**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Februar 2007

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Zustimmung zur Beschlussempfehlung | Handzeichen |
|-------------------------------|----------------|------------|--|-------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 24.01.2007 | N | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |
| Gemeinderat | 08.02.2007 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Bezuschussung der Heidelberger Garagengesellschaft mbH für den Bau der Tiefgarage Friedrich-Ebert-Platz aus Mitteln des Treuhandvermögens bei der GGH mit vorläufig 3.328.000 € zu beschließen. Die endgültige Höhe wird nach dem Bau der Tiefgarage aufgrund der Zahl der Stellplätze festgelegt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.01.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 08.02.2007

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Nein 2

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|---|
| QU 2 | + | Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen Begründung: Verlegung des ruhenden Verkehrs unter die Erde. Ziel/e: |
| SL 8 | + | Groß- und kleinräumige Flächen erhalten und entwickeln |
| SL 11 | + | Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern Begründung: Durch Wegfall der oberirdischen Stellplätze erhält der Friedrich-Ebert-Platz eine neue Aufenthaltsqualität. Ziel/e: |
| MO 4 | + | Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur |
| MO 5 | + | Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten Begründung: Bau einer öffentlichen Garage. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

Begründung:

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat mit Beschluss vom 16.02.2006 die Förderung des Baus der Tiefgarage Friedrich-Ebert-Platz durch die HGG bewilligt. Dabei war u. a. vorgesehen, jeden geschaffenen Stellplatz mit 10.000 € nach den Förderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg zu bezuschussen (Sanierungsgebiet Altstadt IV).

Zurzeit wird eine detaillierte Überplanung der Tiefgarage mit einer genaueren Kostenberechnung erstellt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Kosten von bisher angenommenen 4,8 Mio. € erhöhen, aber sich auch die Kapazität der Garage von bisher 240 auf 256 Stellplätze steigert.

In den ab dem 01.01.2007 gültigen neuen Förderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg wird der Förderbetrag für öffentliche Stellplätze von bisher 10.000 € auf 13.000 € (Anteil Bund/Land = 60% / Stadt = 40%) erhöht.

| | |
|---|--|
| Zur Finanzierung der Mehrkosten und der höheren Stellplatzanzahl wird der Zuschuss für die HGG von bisher | 2,4 Mio. € (240 Stellplätze x 10.000 €) um |
| | 208.000 € (16 Stellplätze x 13.000 €) |
| | 720.000 € (240 Stellplätze x 3.000 €) |
| insgesamt | 928.000 € erhöht. |

Der vorläufige Gesamtzuschuss für die Schaffung von 256 Stellplätzen beträgt somit 3.328.000 €. Die endgültige Höhe wird nach dem Bau der Tiefgarage und der Zahl der Stellplätze festgelegt.

Der städtische Anteil an dieser Förderung in Höhe von 1.331.200 € wird aus dem Treuhandvermögen Altstadt IV bei der GGH beglichen.

gez.

Dr. Eckart W ü r z n e r